

Modulare Weiterbildung: **Management im Sozial- und Gesundheitswesen**

## Führungskompetenzen für Führungskräfte

Leitungskräfte sind großen Belastungen ausgesetzt. Sie müssen Probleme lösen, Ziele umsetzen, Entscheidungen treffen und Teams motivieren. Zur erfolgreichen Gestaltung dieser Herausforderungen benötigen Führungskräfte Fachkompetenz, Methodenkompetenz und sozial-kommunikative Kompetenzen.

In der neuen modularen Qualifizierung werden wichtige Schlüsselqualifikationen und Instrumente für das Management im sozialen Bereich vermittelt. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Führungsrolle auseinander und reflektieren die Rollenerwartung an Führungskräfte. Zudem werden die maßgeblichen Führungsstrategien erprobt, persönliche Erfahrungen ausgetauscht und Übungen zur Stärkung des Selbstvertrauens als Führungskraft durchgeführt.

**Theorie & Praxis:** Nach den theoretischen Einführungen erproben die Teilnehmenden in Einzel- und Gruppenarbeit die praktische Umsetzung des Erlernten und entwickeln fachliche und persönliche Kompetenzen. Die Ausgestaltung des Seminars richtet sich nach den Bedürfnissen und den Erfahrungen der Teilnehmenden und gewährt Schwerpunktsetzungen.

**Methoden:** Theoretischer Input, Lerndialoge, prakt. Übungen, Einzel-, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe & Voraussetzungen:** Die Weiterbildung richtet sich an Führungskräfte im Pflege-, Sozial- und Gesundheitswesen, sowie an stellvertretende Führungskräfte und Personen in Vorbereitung auf eine Leitungsposition. Das **Zertifikat „Führungskompetenzen für Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen“** gibt Auskunft über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung. Bedingung für den Erhalt des Zertifikats ist die aktive Teilnahme an allen Modulen. Für den Zertifikatsabschluss sind ein Abschluss (min. 13e) im Sozial-, Pflege- oder Gesundheitssektor notwendig.

**Ort & Zeit:** Tagungshaus Soeurs Franciscaines 50, av. Gaston Diderich, Luxemburg

3 Module à 2 Tage (9:00 – 17:00 Uhr) – 48 Weiterbildungsstunden



- 1. Modul: 11. - 12. Januar 2018**
- 2. Modul: 05. -06. Februar 2018**
- 3. Modul: 07. - 08. März 2018**

**Ihr Trainer:** Ralf Burkhardt (Dipl.-Psychologe & Kommunikationstrainer)

**Koordination:** Dr. paed. Klaus Schneider      **Tél. 20 88 08 18**      **weiterbildung@reaction.lu**

**Lehrgangsgebühren:** 1285.- € zuzüglich 100.- Euro Mittagessen und Pausenverpflegung

Agréée par le Ministère de l'Education nationale et de la Formation professionnelle 2012

<p><b>Themen &amp; Inhalte</b></p>	<p><b>1. Modul: 11. - 12. Januar 2018</b>  <b>2. Modul: 05. - 06. Februar 2018</b>  <b>3. Modul: 07. - 08. März 2018</b></p>
<div style="text-align: center;">  <p><b>Führungskompetenzen und Führungsrolle</b></p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärung Führung</li> <li>• Reflexion der eigenen Führungsrolle, Führungsansprüche, Führungsfähigkeit: Rollenklärung, Rollenfindung</li> <li>• Führungsstile und deren Auswirkungen</li> <li>• Führungsaufgaben und Führungsverantwortlichkeiten</li> <li>• Selbstsicherheit und Führungsrolle</li> <li>• Fremderwartungen an Führung</li> <li>• Entwicklung zur Führungspersönlichkeit: Chancen, Möglichkeiten, Grenzen</li> <li>• Abgrenzungsfähigkeiten, Bedürfniswahrnehmung, Perspektivenwechsel</li> </ul>
<p><b>Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärung Kommunikation</li> <li>• Grundlagen der Kommunikationspsychologie: Modelle von Watzlawick und Schulz von Thun</li> <li>• Verbale und nonverbale Kommunikation, Körpersprache</li> <li>• Grundelemente professioneller Gesprächsführung: Gesprächsablauf, Gesprächsstrukturierung, Gesprächsgestaltung, Gesprächsregeln</li> <li>• Rahmenbedingungen und Settinggestaltung</li> <li>• Aktives Zuhören, Reformulieren, Ich-Botschaften</li> <li>• Fragetechniken: offene und geschlossene Fragen</li> <li>• Typische Störungen im Kommunikationsablauf</li> <li>• Professionelle Beziehungsdefinition: Folgen für Gesprächsverläufe und Gesprächserfolg</li> <li>• Sozial-kommunikative Kompetenzen</li> </ul>

Agréée par le Ministère de l'Education nationale et de la Formation professionnelle 2012

<p><b>Mitarbeitermotivierung</b> <b>Kritikgespräche</b> <b>Konfliktmanagement</b> <b>Jahres-/Beurteilungs- und Zielvereinbarungsgespräche</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Mitarbeitermotivierung</li> <li>• Identifikation und Prävention von Faktoren der Demotivation</li> <li>• Bedeutsamkeit der Mitarbeiterentwicklung</li> <li>• Streit- und Fehlerkultur</li> <li>• Auswirkungen persönlicher Einstellungen auf Mitarbeitergespräche</li> <li>• Besonderheiten von Jahres- und Beurteilungsgespräche</li> <li>• Kontrolle von Beurteilungsfehlern</li> <li>• Zielformulierungen und Zielkontrolle</li> <li>• Rahmenbedingungen für Mitarbeitergespräche</li> <li>• Besonderheiten der Gesprächsführung und –strukturierung bei Kritik- und Konfliktgesprächen</li> <li>• Professionelle Gesprächsregeln bei Kritik- und Konfliktgesprächen</li> <li>• Erkennen von Konfliktursachen und ergebnisorientiertes Schlichten</li> <li>• Beschwerdemanagement</li> <li>• Merkmale/Kriterien mitarbeiterorientierter Gesprächsführung</li> </ul>
---	--

<p><b>Teamführung und Teamentwicklung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärung Team und Teamentwicklung</li> <li>• Kriterien funktionierender und nicht-funktionierender Teams</li> <li>• Instrument zur Teamdiagnose</li> <li>• Von der Gruppe zum erfolgreichen Team: Maßnahmen und Möglichkeiten zur Teamentwicklung</li> <li>• Führung von Gruppen und Teams: Besonderheiten</li> <li>• Gruppenprozesse, Gruppendynamik</li> <li>• Rollen, Aufgaben, Funktionen im Team</li> <li>• Integration neuer MitarbeiterInnen im Team</li> <li>• Streit- und Fehlerkultur im Team</li> <li>• Zusammenarbeit und Teamfähigkeit</li> <li>• Inhaltliche, organisatorische Gestaltung und Ablauf von Teamsitzungen</li> </ul>
---	---

**Selbst-, Stress- und  
Zeitmanagement  
Arbeitstechniken**

- Begriffsklärung: Stressoren, Stressreaktionen, Stressbewältigung
- Frühsymptommanagement, Verhinderung von chronischer Arbeitsüberforderung und burn-out
- Selbststeuerungskompetenz
- Anspruchsniveau, Persönlichkeitsfaktoren, Handlungsleitlinien, Selbstkontrolle, Führen der eigenen Person und Zielsetzung: Einflüsse, Folgen, Persönlichkeitsentwicklung
- Kognitive Techniken
- Selbstmotivierung, Umgang mit Motivationstiefs
- Arbeitsmethodik und Zeitmanagement: Anwendung von Zeitplänen, Zeitstrukturierung, Terminplanung, Prioritätenlisten
- Arbeitsumfeld und Arbeitsplatzgestaltung

**Führungskompetenzen für Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen**  
*Zertifizierte modulare Fortbildung*



**Ihr Trainer:** Ralf Burkhardt  
(Dipl.-Psychologe & Kommunikationstrainer)

**Koordination:** Dr. paed. Klaus Schneider

**Tél. 20 88 08 18**

[schneider@reaction.lu](mailto:schneider@reaction.lu)

**Weitere Informationen:** [www.reaction.lu](http://www.reaction.lu)

Agréée par le Ministère de l'Education nationale et de la Formation professionnelle 2012

**Institut Européen de Recherche, de Développement et d'Action** Association sans but lucratif

[www.reaction.lu](http://www.reaction.lu)

Tél. (+352) 20 88 08 18

[weiterbildung@reaction.lu](mailto:weiterbildung@reaction.lu)